

Frühindikatoren

11. Jänner 2022

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
36.069	14.943	4.670	15.768	3.924	4.240	2.106	23.767	28.224
-0,45%	+0,05%	-0,14%	-1,13%	-1,2%	-1,54%	-0,44%	+0,09%	-0,90%

- ▶ **Lindner - Erholung der Wirtschaft wichtiger als EU-Schuldenregeln**
- ▶ **Kasachstan - Fast 10.000 Personen bei Unruhen festgenommen**
- ▶ **Neue Allianz - China unterstützt russisches Militärbündnis in Kasachstan**
- ▶ **Pfizer-Chef - Möglicherweise jährliche Corona-Impfungen**

Guten Morgen...Die aktuellen Inflationsschätzungen sind in etwa so trostlos wie die polare Eiswüste. Es gibt viele Wege, sein Geld zu verlieren. Der Weg, den Millionen Sparer in Europa gewählt haben, ist bei diesen Inflationsdaten der sicherste. Zumindest dürfte die Bekämpfung der Inflation durch die Fed vom Kreislaufstillstand ins Leben zurückgeholt werden. Die Verbraucherinflation für Dezember wird in den USA heute veröffentlicht und könnte im Jahresvergleich um 7% (kein Tippfehler) steigen. Das wäre eine enorme Geldentwertung. Die US-Wirtschaft läuft trotz Corona auf vollen Touren und befindet sich in der Nähe der Vollbeschäftigung. Davon kann Europa nur träumen. Die Aussicht auf eine Zinswende in den USA lässt die Kurse an der Wall Street weiter fallen. Goldman Sachs rechnet z.B. jetzt mit vier Zinserhöhungen in diesem Jahr. Das wäre ein eher unfreundliches Umfeld für Wachstumsaktien. Für die EZB dürfte eine Zinserhöhung vorerst nicht in Frage kommen. Bis dato verlief die Zinspolitik der beiden Zentralbanken ähnlich. Welche Konsequenzen die absehbar unterschiedliche Notenbankpolitik auf den Euro-Kurs haben wird, ist noch unklar. Klar ist aber, dass Europa bei einer Inflation von über 5% sicherlich nicht auch noch eine importierte Inflation über eine schwache Währung gebrauchen kann. Oh, oh, oh, China stellt sich bei der Niederschlagung der Unruhen in Kasachstan an die Seite Russlands. Putin sagte, dass die Allianz nicht zulassen werde, dass es zu einer Farb-Revolution kommen werde. Ob diese neue Allianz heißt, dass China sich auch im Ukraine Konflikt bzw. Russland sich im Gegenzug in der Taiwan-Frage auf die Seite Chinas stellen wird, ist unklar. Airbus hat das dritte Jahr in Folge seine Position als weltgrößter Flugzeugbauer verteidigt. Airbus lieferte 2021 deutlich mehr Verkehrsflugzeuge aus als der Erzirvale Boeing.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2021
EUR	-0,570%	-0,489%	0,08%	0,37%	Deutschland	-0,03%	-0,18%
GBP	0,499%	0,000%	1,46%	1,42%	UK	1,19%	0,97%
USD	0,238%	0,677%	1,60%	1,81%	USA	1,76%	1,54%
JPY	-0,028%	0,000%	0,06%	0,18%	Japan	0,15%	0,07%
CHF	0,000%	0,000%	0,00%	0,32%	Schweiz	0,03%	-0,13%

Airbus vs. Boeing in Euro



	EUR	USD
USD	1,1340	-
CAD	1,4345	1,2648
GBP*	0,8340	1,3597
CHF	1,0504	0,9260
AUD*	1,5769	0,7192
JPY	130,73	115,27
SEK	10,3069	9,0869

* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD

BUND FUT 6% DE/d	169,96
Öl Sorte Brent in USD/Fass	81,30
Gold in USD/Feinunze	1.808,73

Index	YTD in EUR	31.12.2021
STOXX50E	-1,36%	4298,41
S&P 500	-1,78%	4766,18
NIKKEI	-1,87%	28791,71

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

Quelle: Reuters